

## Tätigkeitsbericht VLSZ 2016

---

### Einleitung des Präsidenten

Mit Freude und Respekt vor der Aufgabe habe ich an der GV vor zwei Jahren das Amt als Präsident des VLSZ übernommen. Meine erste Amtszeit ist nun vorüber und ich durfte in dieser Zeit mit einem engagierten Vorstand erfolgreich zusammen arbeiten. Unser übergeordnetes Ziel, den Schulleitungen im Kanton eine Stimme zu geben, haben wir meiner Meinung nach erreicht. Wir haben im letzten Verbandsjahr auch feststellen müssen, dass es teilweise schwierig ist, die vielfältige „Meinungslandschaft“ der im Kanton Schwyz tätigen Schulleitungen in allen Fragestellungen einheitlich zu vertreten. Es ist uns trotzdem ein grosses Anliegen, uns möglichst breit abgestützt zu positionieren, und wir werden zukünftig bei zentralen Fragestellungen vermehrt auch „Rückmeldungen“ ausserhalb des Vorstandes, allenfalls mit einer Mitgliederbefragung einholen.

### Zusammensetzung des Vorstandes 2016:

Markus Zollinger	Präsident
Rolf Bucher	Vizepräsident / Aktuar
Monica Annen	Beisitzerin
Hansjörg Dittli	Beisitzer
Daniel Schraven	Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
Pascal Staub	Finanzen / Mitgliederverwaltung

Wiederum fanden im vergangenen Jahr fünf Vorstandssitzungen und zwei Treffen mit der Bildungsdirektion statt. Die Verbandsmitglieder wurden jeweils im Nachgang per „Infomail“ und über unsere Homepage betreffend der Inhalte und der aktuellen Themen orientiert.

Die Arbeit und der Austausch zu bildungspolitischen Themen im Vorstand empfand ich als Bereicherung und als spannendes zusätzliches Arbeitsfeld zu meinem Rektorenalltag in Einsiedeln. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die gute, engagierte Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Schulen im Kanton Schwyz bedanken.

Ich bin überzeugt, dass die bestehende Zusammensetzung des Vorstandes die im Kanton vorhandene Meinungsvielfalt widerspiegelt. Zudem sind so auch die verschiedenen Führungsebenen vertreten. Regional ist weiterhin der Bezirk March nicht im Vorstand vertreten.

## **Arbeiten und Themen auf Kantonsebene**

### **Austausch und Zusammenarbeit AVS/ BiD**

Neben dem direkten Kontakt mit Urs Bucher und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Abteilungen im AVS finden semesterweise Treffen mit dem Amtsvorsteher und Regierungsrat Walter Stählin und seinem Nachfolger Michael Stähli statt. Bei diesen Treffen handelt es sich um einen konstruktiv kritischen Gedankenaustausch, welcher regelmässig für gegenseitige Impulse sorgt.

Schwerpunktmässig beschäftigten wir uns im vergangenen Verbandsjahr mit folgenden Themen:

- Bildungssteuerung
- Lehrplan 21 (Weiterbildung)
- Nachteilsausgleich
- Lohnsituation Kindergarten-LP
- Klassenassistenz
- Lehrberechtigungen von Fachlehrpersonen (Bildnerisches Gestalten, Musik)
- Nachqualifikationen von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen
- Rahmenbedingungen für Privatschulen

### **Leistungsvereinbarung**

Die an der GV vom 25. März 2015 verabschiedete und am 12. Mai 2015 unterzeichnete Leistungsvereinbarung zwischen dem Bildungsdepartement des Kantons Schwyz und dem Verband Schulleiterinnen und Schulleitern Kanton Schwyz hat sich aus Sicht des Vorstandes weiterhin bewährt. Die Unabhängigkeit des Verbandes ist gewährleistet.

Die bisherige Zusammenarbeit konnte in Folge im Rahmen der Vereinbarung weiter intensiviert und vertieft werden. Insbesondere waren die Vorstandsmitglieder im vergangenen Jahr in folgenden **Arbeitsgruppen** aktiv:

#### **Lehrplan 21**

Markus Zollinger

#### **Forum Starke Volksschulen Schwyz**

Markus Zollinger

#### **Leistungsmessung**

Pascal Staub / Markus Zollinger

#### **Massnahmenplan aus Fokusevaluation des Sonderpädagogischen Angebots**

Rolf Bucher

## **Beschulung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten**

Monica Annen

## **Klassenassistenz**

Monica Annen

## **Orientierungspunkte und Beurteilungs- und Beobachtungsbogen Kindergarten**

Daniel Schraven

## **Evaluation neues Französischlehrmittel**

Pascal Staub

Auch darf die Mitwirkung des VSLSZ im Rahmen des „Forum Starke Volksschulen Schwyz“ für die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Schwyz und der Bildungsdirektion im Kanton weiterhin als Erfolg gewertet werden. Die Rückmeldungen zu den letzten beiden Durchführungen waren allerdings durchgezogen. Es ist wichtig, dass in Zukunft dem ursprünglichen Forumsgedanken mit offenen Diskussionsgefässen wieder mehr Rechnung getragen wird.

Der Vorstand ist überzeugt, mit der aktiv gelebten Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion und der Pädagogischen Hochschule Schwyz einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Schulleitungen im Kanton beitragen zu können.

## **Kontakt und Zusammenarbeit PH Schwyz**

Die Zusammenarbeit mit der PH Schwyz war auch 2016 wiederum äusserst konstruktiv und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Der regelmässige Austausch mit dem Rektor Silvio Herzog ist inzwischen institutionalisiert und im Rahmen des Forums Starke Volksschulen Schwyz, das an der PH in Goldau stattfindet, wurden die bisher gewählten Themen vertieft gemeinsam bearbeitet.

## **Vernehmlassungen und Stellungnahmen**

### **Aufgabenverzicht und Leistungsreduktionen sowie Lastenverschiebungen**

Die Stellungnahme des Vorstandes des VSLSZ richtet hier den Fokus vorwiegend auf die weiterführenden, pädagogischen Folgewirkungen der vom Regierungsrat vorgeschlagenen Massnahmen. Insbesondere auf die, die Schulen direkt betreffenden Lastenverschiebungen. – Der VSLSZ befürchtet bei deren Umsetzung einen tiefgreifenden Qualitätsabbau an den Schwyzer Volksschulen.

Der Vorstand des VSLSZ empfiehlt, die vom Regierungsrat vorgeschlagenen Massnahmen zu den Aufgabenverzichten, Leistungsreduktionen und Lastenreduktionen im Bildungsbe- reich BiD 10, BiD 11 und BiD 12 zurückzuweisen.

Aktuell ist die Volksschule eine Gemeinschaftsaufgabe von Kanton, Gemeinden und Bezirken. Dieses System ist ausgewogen und funktioniert aktuell gut. Wir erachten es als problematisch, wenn sich der Kanton immer mehr aus der Verantwortung nimmt und die Gemeinden die indirekte Bildungssteuerung aufgrund ihrer finanziellen Möglichkeiten übernehmen müssen.

## **Stellungnahme**

### **Brief zur Implementierung Lehrplan 21 / Zeugnisnote im Bereich „Medien und Informatik“ an RR Michael Stähli**

Der Vorstand des VSLSZ hat sich im Rahmen der Implementierung des LPs 21 bezüglich der Notengebung im Fach Medien & Informatik an den Erziehungsrat und RR M. Stähli gewandt. Weiter im Schreiben angesprochene Themen waren die Zusammenarbeit an den Schnittstellen zwischen dem AVS und der PHSZ sowie das kantonale Projektmanagement.

Mit grosser Freude durften wir feststellen, dass der Erziehungsrat in Folge seinen Beschluss revidiert hat und die Notengebung, bis die Lehrpersonen ihre Weiterbildung absolviert haben (2021), ausgesetzt wird. Uns ist sehr wohl bewusst, dass die Schulleitungen nun ihre Lehrpersonen noch verstärkt in ihrer Weiterbildungsplanung unterstützen müssen.

### **Newsletter und Homepage**

Die wichtigsten Infos aus allen Sitzungen, den Treffen mit dem Bildungsdepartement, den Vernehmlassungen und den weitem im Vorstand bearbeiteten Themen erhalten die Mitglieder jeweils mittels eines digitalen Newsletters. Natürlich dienen die Newsletter auch zur Mitgliederwerbung. Erfreulicherweise konnten auch im vergangenen Jahr wieder Neumitglieder begrüsst werden.

Auch unsere stets aktualisierte Homepage kann regelmässig Besucherinnen und Besucher verzeichnen. Für die Pflege und regelmässige Aktualisierung gebührt Daniel Schraven ein grosses Dankeschön. Er zeichnet sich ebenfalls verantwortlich für die Redaktion und den Versand unserer Newsletter.

### **VSZGB**

Der Vorstand ist weiterhin mit Pascal Staub im VSZGB in der Fachgruppe Bildung aktiv vertreten.

Hauptsächlich beschäftigte sich die Fachgruppe Bildung mit folgenden Themen:

- Vernehmlassung zur Beurteilung und Zeugnissen
- Teilrevision zur Führung von Privatschulen
- Thematiken rund um Flüchtlinge
- Diskussion über die Rolle und die Aufgaben des vszgb
- Treffen mit dem VSLSZ
- Diskussion um den Verband Schulbehörden Schweiz
- Befragung am Interesse für ein allgemeines Schulpräsidententreffen ganzer Kanton

- Gespräch mit RR Michael Stähli und Urs Bucher
- Lehrplan 21, vor allem unter dem Aspekt kostenneutral
- Tagesstrukturen im Kanton SZ
- Auswirkungen des angedachten Entlastungsprogrammes seitens des Kantons

### **Mitgliederwerbung / Mitgliederpflege**

Der VSLSZ kann seine Position gegenüber des Kantons am überzeugendsten vertreten, wenn wir auf eine breit abgestützte Basis setzen können. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass möglichst viele Schulleitungen als Mitglieder im kantonalen Verband dabei sind. Auch im Verbandsjahr 2016 blieben die Mitgliederzahlen konstant.

### **Weitere Themen**

Im Rahmen seiner Vorstandssitzungen hat sich der Vorstand auch mit diversen weiteren Fragestellungen auseinandergesetzt:

- Diverse. Bildungsveranstaltungen
- Berufsauftrag Lehrpersonen
- Berufsleitbild Schulleitung
- Fremdsprachenthematik
- Einführung Scolas / Schuldatenverwaltung allgemein
- Medien / Kommunikation
- Strategie VSLSZ

### **Ausserkantonale Kontakte**

#### **Präsidentenkonferenzen und Delegiertenversammlung VSLCH**

Auch im vergangenen Jahr fanden die üblichen Präsidentenkonferenzen an der MAS in Luzern, die alljährliche Klausur der Kantonalen Präsidenten auf dem Herzberg und die Delegiertenversammlung in Bern statt. Auch vom VSLCH werdet ihr als Mitglieder jeweils mit einem Newsletter bedient, welcher euch auch auf nationaler Ebene auf dem Laufenden hält.

#### **VSLCH Fachtagung in Hergiswil**

Der traditionelle Anlass in Nidwalden erfreute sich auch bei seiner 23. Durchführung weiterhin grosser Beliebtheit und stand dieses Mal unter dem Motto „**Schule – Macht – Gesellschaft**“. Die Schulleiterinnen und Schulleiter kamen wiederum in den Genuss diverser spannender Referate von interessanten Fachleuten (Dr. Ursula Fiechter: Dozentin an der PH Bern, Kathrin Hilber, lic. phil: langjährige Regierungsrätin des Kantons St. Gallen, Christian Amsler, D-EDK Präsident und Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, Niels Anderegg: Dozent und Forscher an der PHZH und an der Universität Innsbruck im Bereich Pädagogische Schulführung, Nik Niethammer: Chefredaktor des Eltern Magazins Fritz + Fränzi). Für unterhaltsame Zwischentöne, aber auch einen nachdenklich stimmenden Ausklang, sorgte das Theaterkabarett Birkenmeier mit einem hochaktuellen, an das Tagungsthema angelehnten massgeschneiderten Auftritt.

## Ausblick 2017 / 2018

### Themen im Vorstand (strategisch und fachlich):

- Berufsleitbild und Berufsauftrag für Schulleitungen,
- Lohnsituation der Schulleitenden im Kanton
- Stellung der Schulleitungen in der Gesetzgebung mit Fokus auf die pädagogischen resp. operativen Entscheidungen
- Lohnsituation der Kindergartenlehrpersonen im Kanton
- Mitgliederwerbung / Mitgliederpflege
- Themen der verschiedenen Arbeitsgruppen (LP 21, Evaluation Lehrmittel, Sonderpädagogisches Angebot etc.)
- Forum Starke Volksschule Schwyz (in Zusammenarbeit mit PHSZ und AvS)
- Vernetzung (innerkantonal und national)

---

28.03.2017zo